

ENZIAN

Landtagsfraktion – Gruppo consiliare

Silvius-Magnago-Platz 6 – 39100 Bozen
Piazza Silvius Magnago, 6 – 39100 BolzanoAn den Präsidenten
des Südtiroler Landtages
Dr. Josef Noggler
IM HAUSE**ANFRAGE ZUR AKTUELLEN FRAGESTUNDE MONAT JÄNNER 2021****Mögliche Alternativen zur Corona-Impfung?**

Die Firmen, welche Impfstoffe oder genverändernde Substanzen gegen den Corona-Virus herstellen, schießen wie Pilze aus dem Boden. Einige von ihnen werden zugelassen werden, können in der Eile aber sicher nicht lege artis validiert werden. Ein starker Widerstand von Impfgegnern und „Nicht-Pflicht-Impf-Befürwortern“ ist zu erwarten. Die Kommunikation der Politik mit der Ärzteschaft hat sich bei uns letzthin auf eine Handvoll Ärzt/innen reduziert. Südtirol hat ca. 2.500 Ärzt/innen, alle haben studiert, alle haben eine Menge an Erfahrungen. Mir wird immer wieder von Möglichkeiten der Corona-THERAPIE berichtet. Leider haben diese Ärzt/innen Sorge, dass sie bei einem Outing gleich niedergemacht werden und in die Weltverschwörer-Ecke gedrängt würden. Freilich ist es wichtig, dass man auch bei diesen Angeboten und Überzeugungen die Spreu vom Weizen trennt. Aber wer könnte dies besser als eben diejenigen, die das studiert haben?

Dies vorausgeschickt,

stelle ich an die Landesregierung folgende Fragen:

1. Weshalb stärkt man diesen Ärzt/innen von politischer Seite nicht den Rücken und ermutigt sie, mit ihren entsprechenden Erfahrungen an die Öffentlichkeit zu treten? Das wäre auch einer Prämie wert, oder?

Bozen, 01.12.2020

Der Landtagsabgeordnete
Josef Unterholzner